

Mitteilung:

Mit der Einrichtungsverfügung des Landrates vom 04.12.2008 wurden für die „Zentrale Vergabestelle“ folgende Ziele formuliert:

- die Rechtssicherheit im Vergabewesen zu erhöhen
- die Einheitlichkeit der Vergaben nach Außen sicherzustellen
- Korruption zu vermeiden.

Anhand der bisher dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegten Vergaben lässt sich eine positive Entwicklung erkennen.

Durch die Verwendung neuer, einheitlicher Formblätter sind die Handlungsabläufe in den komplexen Vergabeverfahren systematisiert worden, so dass nichts mehr „vergessen“ wird.

Zu begrüßen ist die konsequente, fortlaufende Dokumentation der einzelnen Stufen des Vergabeverfahrens, deren Fehlen in der Vergangenheit vom Rechnungsprüfungsamt angemahnt wurde.

Dadurch ist die Rechtssicherheit der Vergabeverfahren, z.B. bei Nachprüfungsverfahren durch unterlegene Wettbewerber, wesentlich verbessert.

Ebenso ist von Vorteil die im Rahmen der Korruptionsprävention neu eingerichtete Vergabedatenbank. Häufigkeit und Umfang von Aufträgen an die einzelnen Auftragnehmer sind nun transparenter.

Zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses am 13.08.2008

Im Auftrag
gez. Dellbrügge